

# Trampolin-Turner räumten ab

NRZ  
29.11.10

**Sportschau** Bei der 36. Auflage der Ehrungs-Gala für erfolgreiche Sportler gab es nur strahlende Gesichter.

**Kristina Krogoll**

Ein Jubelschrei erfüllte die Dreifach-Turnhalle am Schulzentrum Voerde-Nord, als Moderator Hartwig Rühl-Wellmer den ersten Platz des Sportjugend-Förderpreises und damit den stolzen Gewinner von 1000 Euro verkündete: Von insgesamt acht Anwärtern war die Trampolin-Abteilung des TV Voerde aufgrund ihrer hervorragenden Jugendarbeit von der Jury als Gewinner auserkoren worden - „Zu Recht!“, wie der tosende Applaus des Publikums zu sagen schien.

Beinahe mit den Tränen kämpfend, voller Freude und Überraschung nahm die Gruppe von Trainerin Ursel Lefont den großen Scheck in Empfang. Bis zuletzt war die Reihenfolge der drei Gewinner des Sportjugend-Förderpreises als „Highlight“-Entscheidung der 36. Voerder Sportschau geheim gehalten worden. Und die Entscheidung fiel dieses Jahr denkbar knapp aus: Mit nur einem Punkt Unterschied verwiesen die Trampolinspringer, die Budo-Abteilung der SV 08/29 Friedrichsfeld auf den zweiten Rang. Dritter wurde der Reiterverein Voerde mit den Abteilungen Dressur, Springen, Voltigieren und Fahren.

Dass sich die vollbesetzten

Tribünen derart mit der Trampolin-Abteilung freuten, lag sicher auch an deren kurzem Showprogramm, das nur einige Minuten zuvor die Zuschauer begeisterte. Mit spektakulären Salti, Schrauben, Bauch- und Rückenlandungen, eingebunden in ein lustiges Rahmenprogramm, zeigten die Kinder und Jugendlichen einige Highlights ihrer Sportart. Beinahe bis zur Hallendecke sprangen die ältesten Trampolin-Turner des TVV, wirbelten spektakulär durch die Lüfte und ließen den Atem des Publikums stocken.

Aber auch die Voltigierabteilung des RV Voerde hatte Anteil an der künstlerischen Gestaltung des Abends. Mit ihrem Programm „König der Löwen“, überzeugten die jungen Akrobatinnen die Zuschauer, auch wenn nicht am lebenden Objekt voltigiert wurde.

Weitere Show-Einlagen, wie der Tanz der Gruppe „Sweet Melodys“, oder die witzige Umsetzung eines Balkan-Folklore-Tanzes durch die Formation „Mirage“ vom 1. Voerder Tanzsportclub Rot-Weiß sorgten für gute Unterhaltung. Eine „flotte Sohle“ legten auch die Hiphop-Showgirls der SV 08/29 Friedrichsfeld auf den Hallenboden.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen aber wieder



Bei der Trampolin-Darbietung ging es spektakulär zur Sache. Sanitäter gehörten zur Show. Foto: Emde

die Ehrungen der besten Sportler des Jahres 2010, die sich bei überregionalen Wettkämpfen, wie Landesmeisterschaften, Westdeutsche oder Deutsche Meisterschaften

platziert hatten. Daneben verliehen die Sponsoren-Gruppe aus Sparkasse, Volksbank, Spedition Schneider, Wohnbau Dinslaken und Malerbetrieb van Rheinberg zum nun

schon fünften Mal den Preis für den Gewinner des Sportzeichen-Wettbewerbs der weiterführenden Schulen, der 2010 einmal mehr an die Realschule ging.





Verkleidet wie der „König der Löwen“: Die Voltigierer des RV Voerde.



Großer Jubel bei den Trampolin-Turnern: Sie gewannen den Sportjugend-Förderpreis 2010.

## SPORTSCHAU 2010

**Insgesamt 55 Sportler** wurden am Freitag abend bei der 36. Voerder Sportschau wegen ihrer hervorragenden Leistungen bei Landesmeisterschaften, Westdeutschen und Deutschen Meisterschaften ausgezeichnet. Insbesondere die Fachschaft Schießen war mit vielen Sportlern vertreten. Aber auch die Budo-Kämpfer aus Voerde und Friedrichsfeld konnten sich mit insgesamt 17 Ehrungen sehen lassen.

**Ein Ehrengeschenk** in Form eines Geldbetrages für die Erlangung höherer Meistertitel bekamen **Mareen Hufe** von den Triminators im TV Voerde, die bei den Europameisterschaften im Duathlon der Amateure in den Niederlanden den zweiten Platz errungen hat und **Kurt Tohermes** vom Kanu-Club Friedrichsfeld, der bei der Biathle World-Tour den ersten Platz erzielte, verliehen.

**Die Entscheidungen** der Kommissionen bei der Sportschau des Stadtsportverbandes fielen in diesem Jahr denkbar knapp aus. Nicht nur, dass die Trampolin-Turner mit nur einem einzigen Punkt mehr den Sportjugend-Förderpreis vor der Budo-Abteilung der SV 08/29 Friedrichsfeld gewannen, sondern auch im Sportabzeichen-Wettbewerb der weiterführenden Schulen gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Hätte ein Schüler mehr des Gymnasiums seine sportliche Fitness getestet, hätte es Gleichstand zwischen den Schulen gegeben. So gewann einmal mehr die Realschule, an der von 885 Schülern satte 425 das Sportabzeichen machten. Insgesamt legten in diesem Jahr an beiden Schulen

807 Schüler das Sportabzeichen ab.

„**13000 Menschen** in Voerde selbst und den Stadtteilen Spellen und Friedrichsfeld sind in Sportvereinen. Darunter 4200 Schüler und Jugendliche“, verkündete Stadtsportverbandvorsitzender **Dieter Ellerbrock** stolz zu Beginn der Voerder Sportschau. Sport brauche die Stadt, die Stadt aber auch den Sport, gab der Vorsitzende mit Augenzwinkern in Richtung Voerdes Bürgermeister **Leonard Spitzer** zu bedenken. Sport müsse Bestandteil der Stadtentwicklung sein, sagte Ellerbrock.

Insgesamt 26 verschiedene Sportarten können in den unterschiedlichen Voerder Vereinen ausgeübt werden.

**D**ankeschön für die künstlerische Mitgestaltung des Abends erhielten die Sportler wiedereinmal einen leckeren Stutenkerl. Das freute insbesondere die kleinen Akrobaten der Trampolin-Abteilung. Die jungen „Hüpfer“ griffen gleich doppelt in die Kiste.

**Für das** leibliche Wohl der vielen Zuschauer sorgte am Freitag abend die Handball-Abteilung der SV 08/29 Friedrichsfeld. Im Vorraum der Dreifach-Turnhalle am Schulzentrum Voerde-Nord duftete es schon vor Beginn der Veranstaltung herrlich nach warmen Waffeln.

# Ehrung bei der Sportschau



**Geehrt wurden** bei der Voerder Sportschau auch diejenigen, die bei der Erringung des Deutschen Sportabzeichens außergewöhnliches geleistet haben. Der Stadtsportverbandsvorsitzende Dieter Ellerbrock (links) nahm

die Ehrungen vor. Walter Brauer vom SV Spellen machte zum 45. Mal das Sportabzeichen in Gold und war damit Spitzenreiter. Ein Jubiläum in sachen Sportabzeichen feierten auch Hermann Keutel (40/TV Voerde), Christel Stein (35/

SV 08/29), Alfred Dera (30/SV 08/29), Karl-Heinz Lohberg (30/TV Voerde), Ewald Laakmann (30/TV Voerde), Inge Henricy (25/TV Voerde) und Inge Beutel (25/SV 08/29).

Foto: Jochen Emde

NR2 30.11.10